

INFO-BLATT HEISSLUFTBALLON ALPENÜBERQUERUNG

Die Alpen im Ballon überqueren - ein wirklich einzigartiges Erlebnis! Fahren Sie nur vom Wind getrieben von der Schweiz nonstop bis Italien! Diese seltene Gelegenheit wird eine der Geschichten sein, die Sie Ihren Enkeln oder Freunden stolz erzählen können. Bei der Fahrt über die Alpen können Sie über 200 Kilometer Fernsicht geniessen! Von den Dolomiten bis zu den französischen Alpen, Berge soweit das Auge reicht; man könnte glauben, die Erde steht nur aus Bergen.... Vergessen Sie bloß nicht Ihre Kamera, wenn Ihnen die höchsten Berge der Alpen zu Füßen liegen! In Italien angekommen wird Ihnen bei Rotwein und Grappa ein herzlicher Empfang geboten.

GESCHICHTE

Schon seit Jahrhunderten war es ein Traum der Menschheit frei wie ein Vogel durch die Lüfte zu schweben. 1783 gelang es den „Gebrüder Montgolfier“ in Frankreich, einen Heißluftballon steigen zu lassen. Somit war der Ballon das erste Luftfahrzeug in der Geschichte der Menschheit. Das Prinzip des Heißluftballons, mittels Erhitzung von Luft Tragkraft zu erzeugen, ist seit damals gleich geblieben. Nur gerade ein Monat später erfand Professor Charles den mit Wasserstoff gefüllten Gasballon. Lange Zeit war er das einzige Luftgefährt, womit Menschen der Erde entschweben konnten.

Für den Heissluftballon war nämlich noch kein geeignetes, unbrennbares und leichtes Material für die Hülle gefunden worden. Das aber änderte sich in den 70er Jahren schlagartig, als Nylon und Polyester erfunden wurde: Heute ist der Ballon ein absolutes "Hightech-Gerät" aus teuren Materialien, welche in Verbindung mit der guten Ausbildung des Piloten eine sichere Fahrt gewährleisten.

Der Gasballon wird heute aufgrund seines grösseren Aufwandes weniger oft eingesetzt. Die Montgolfiere (Heissluftballon) hingegen hat heute den Himmel weit erobert.

Da ein Ballon keinen Antriebsmotor hat und seine Fortbewegung und Fahrtrichtung nur durch das Mitreiben in der umgebenden Luftmasse zustande kommt, verspüren Sie im Korb keinen Wind und keine Fahrtbewegungen. Somit ist es im Korb meist wärmer als am Boden. Nur die Fahrhöhe wird vom Piloten durch das Heizen reguliert. Dadurch ist jede Fahrt erneut eine Fahrt ins Blaue. Und jedes Mal ein neues Erlebnis. Keine Fahrt ist wie die andere.

Erforderliche körperliche Konstitution und Alter:

Sie sollten eine gute körperliche Verfassung haben. Bitte informieren Sie uns vor der Fahrt über etwaige Herz- oder Kreislaufprobleme. Im Zweifelsfall fragen Sie am besten Ihren Hausarzt. Beim Alter sind fast keine Grenzen gesetzt, sofern die erst genannten Bedingungen erfüllt werden.

Verfügbarkeit:

Bei der Alpenüberquerung sollte alles passen: das Erlebnis ist nur bei den richtigen Windverhältnissen und nur im Winter durchführbar. Es kann vorkommen, dass solche Lagen in einer Woche 2 Mal vorkommen und dann aber für längere Zeit nicht mehr eintreffen. Sie werden bei passender Wetterlage frühzeitig vom Veranstalter informiert und über die Entwicklung der „Reiseplanung“ auf dem Laufenden gehalten. Meist nehmen wir 2- 4 Tage vor der geplanten Fahrt mit den Gästen Kontakt auf.

Dauer des Erlebnisses:

Insgesamt sind Sie 1- 2 Tage unterwegs. Die reine Fahrtzeit im Ballon beträgt 3 bis 6 Stunden. Es steht den Gästen frei, ob nach der Reise (auf eigene Kosten) in Italien übernachtet werden möchte oder noch am gleichen Tag wieder zurück gefahren wird.

Wetter:

Dieses Erlebnis ist nur bei konstanten Windverhältnissen (25 – 50 Knoten aus nördlicher Richtung) durchführbar.

Der Wind an Bord ist verhältnismäßig gering, da sich der Ballon selbst ja in Windgeschwindigkeit bewegt. In der Höhe sollte die Luft sehr trocken sein, was die Fernsicht stark erhöht. Das Landegebiet muss nebefrei sein.

Ausrüstung und Kleidung:

Ziehen Sie sich bequeme, aber warme Kleidung an. Je nach Lage, können Sie problemlos Temperaturen von bis zu minus 35 Grad Celsius ausgesetzt sein. Am idealsten sind Kleidungsstücke, die in Schichten ab- und angezogen werden können. Das Wichtigste sind warme, nicht zu enge Schuhe, damit Sie keine kalten Füße bekommen. Selbstverständlich wird Ihnen das Ballonteam am Telefon vor der Fahrt noch einmal alle Einzelheiten, bezüglich Kleidung erläutern. Es ist auch nicht immer gleich kalt. Der Brenner hilft sehr stark mit und strahlt sehr viel Wärme ab.

Leistung:

Sie erhalten eine Einweisung rund ums Ballonfahren und zu den besonderen Bedingungen in den Alpen: Hier bewegen Sie sich in großen Höhen bei niedrigen Temperaturen. Mit an Bord ist ein Sauerstoffgerät, falls Sie in extremere Höhen aufsteigen. Inklusiv sind Getränke während der Fahrt im Ballon und Auto. Natürlich werden Sie von Italien auch wieder mit dem Auto zum Ausgangspunkt zurückgebracht! Eine mögliche Einkehr nach der Fahrt, ein Abendessen und die Übernachtung mit Frühstück in einem Gasthof gehen zu Lasten der Teilnehmer.